

ECF Kälbertränk-System Fütterungsvergnügen für Mensch und Tier!



ECF Kälbertränk-System:

- » Einfach sauber zu halten
- » Nuckel in der Innenwand versenkt
- » Sehr schräger Boden
- » Verschließbar mit Deckel
- » Nuckelwechsel leicht und einfach
- » Adapter höhenverstellbar
- » Langsamer Milchfluss, viel Speichelbildung

Ihr Händler:



Die Art und Weise der Futteraufnahme beeinflusst die Verdauung

Ein Kalb trinkt Milch von Natur aus mit der Nase nach oben. Das ist nicht umsonst so. Durch diese natürliche Trinkposition und kräftiges Saugen funktioniert der Schlundrinnenreflex sehr gut. So fließt die Milch am Pansen entlang in den Labmagen. Der dabei produzierte Speichel sorgt dafür, dass der PH-Wert im Labmagen stabil bleibt. **So verhindern wir fütterungsbedingten Durchfall. Keine Milch im Pansen bedeutet: Keine Pansentrinker.**

Warum mit dem ECF Kälbertränk-System füttern?

Der ECF-Nuckel hat eine offene Verbindung mit der Milch im Eimer. Das Kalb muss so kräftig mit der Zunge um den Nuckel saugen. Genauso wie in der Natur. Nuckel, die an der Rückseite mit einem Ventil oder einer Rückschlagklappe verschlossen sind, verursachen einen Druckaufbau im Nuckel. Das Kalb braucht dadurch weniger stark zu saugen. Es wird dann weniger Speichel produziert und die Gefahr des Verschluckens ist groß. Gerade die ersten 14 Tage der Kälberaufzucht sind die schwierigsten. Das ECF System verhindert Fütterungsfehler und arbeitet hygienisch. Das beste Kontrollmoment über junge Kälber ist die Beobachtung beim Milch trinken. Genießen das. Die Basis einer guten Milchkuh beginnt mit einem gesunden Kalb, das mit so wenig Medikamente als möglich aufgezogen wird.



Einsatz und Anwendung des ECF Kälbertränk-System

Beginnen Sie mit neugeborenen Kälbern. **Füttern Sie dem neugeborenen Kalb zunächst 6 bis 7 Liter hochwertiges Kolostrum innerhalb der ersten 24 Stunden** mit einem leichtgängigen Nuckel. Ab dem zweiten Tag füttern Sie mit dem ECF 1 Tränk-Eimer. Seien Sie nicht verwundert, wenn das Kalb bei der ersten Fütterung die Milch nicht vollständig austrinkt.

Das macht nichts. Sie können eine Mahlzeit überspringen. Nehmen Sie die Restmilch aber weg und warten Sie bis zur nächsten planmäßigen Fütterung. Nutzen Sie die Einzeltier-Aufzuchtphase, um die Kälber an den Nuckel zu gewöhnen. Wenn die Kälber in die Gruppe wechseln, wandert der Nuckel vom ECF 1 zum ECF 6 mit. Alle Kälber sind an den Nuckel gewöhnt, so dass wir eine weitere Übergangsphase ausschließen. Eventuell übrigbleibende Nuckelöffnungen werden mit einem Stopfen verschlossen.

Stellen Sie sicher, dass der Nuckel zwischen 60 und 70 cm über dem Boden hängt. Damit erreichen wir die optimale Trinkposition. **Verwenden Sie einen Nuckel pro Kalb.**

Reinigung des ECF Kälbertränk-Systems

Reinigen ist keine Lieblingsbeschäftigung. Aus diesem Grund ist der Fokus beim ECF Tränk-System auf eine besonders einfache Reinigung gelegt worden. Der Nuckel ist an der Rückseite offen, braucht nicht demontiert zu werden und wird sofort mit gespült. Der Nuckel ist in der Innenwand des Eimers versenkt, dadurch ist die gesamte Innenwand flach und glatt ist. Aufgrund des sehr schräg abfallenden Bodens bleibt wenig Restmilch übrig. Spülen Sie den ECF Eimer täglich mit klarem, warmem Wasser und 1x pro Woche mit einer alkalischen Melkmaschinenreiniger-Lösung.

